



Partner



Guerbet | 



GE HealthCare



SVMTR / ASTRM

Schweizerische Vereinigung der Radiologiefachpersonen
Association suisse des techniciens en radiologie médicale
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica





1. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wir können als Berufsverband auf das Jahr 2023 als ein Jahr voller Zufriedenheit, Engagement und Leistungen zurückblicken. Die Tage des Coronavirus gehören endlich der Vergangenheit an und wir konnten zur Normalität zurückkehren. Es ist uns im vergangenen Jahr gelungen, verstärkt auf den Beruf der dipl. Radiologiefachperson HF/FH aufmerksam zu machen, seine Bekanntheit in der Öffentlichkeit zu steigern und die Politik für unsere Anliegen zu sensibilisieren.

Das Jahr 2023 war für unseren Verband ein Jahr der Veränderungen. Die bedeutendsten Veränderungen waren jene im Zentralvorstand, die an der Generalversammlung vom 5. Juni 2023 in Olten beschlossen wurden. Erstens meine Wahl zum Präsidenten. Ein Amt, das ich mit Engagement und der nötigen Ernsthaftigkeit angenommen habe, mit dem Ziel, die Kontinuität des bisher Erreichten zu gewährleisten. Zweitens die Ernennung von zwei neuen Mitgliedern des Zentralvorstandes, Martina Bürgi und Gisela Salm, und schliesslich die Verlängerung der Amtszeit von Isabelle Gremion, die mich als Vizepräsidentin unterstützt. Karolina Dobrowolska und Laurent Marmy traten aus dem Zentralvorstand zurück. Ein grosses Dankeschön für das, was sie für unseren Verband geleistet haben.

Eine neue Zusammensetzung des Zentralvorstandes bedeutet auch eine neue Organisation, ein gegenseitiges Kennenlernen und eine Vertrauensbildung. Dies geschah sehr schnell. Wir konnten uns den wichtigen Themen zuwenden, die bereits im Gange waren oder sich anbahnten.

Im Laufe des Jahres 2023 fällte der Zentralvorstand den Beschluss, die Kommunikation grundlegend zu verändern. So erschien im Juni 2023 letztmals die Fachzeitschrift «SVMTR aktuell». Im Gegenzug wurde ein Blog für Fachthemen eingerichtet, welcher die Fachbeiträge der Zeitschrift ersetzt. Für den Austausch innerhalb des Verbandes (Mitglieder, Sektionen, Kommissionen, Fachstellen etc.) wurde eine Community-App lanciert, welche die SVMTR einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung vorgebracht hat. Die Community-App wurde im Juni am Radiologiekongress SCR'23 vorge-

stellt. Diese neue Art der Interaktion ermöglicht den Austausch von Informationen zwischen Fachleuten. Die App ist mit allen Mobil- und Desktop-Geräten kompatibel. Sie verbindet, schafft soziale Netzwerke und macht letztlich Wissen für alle zugänglich. Auf der Startseite der App finden wir unsere Hauptsponsoren (Bayer (Schweiz) AG, Bracco Suisse SA, GE Healthcare Switzerland AG, Guerbet AG), ohne deren Unterstützung wir wichtige Projekte nicht fördern oder Fortbildungsveranstaltungen nicht durchführen könnten.

Um die Sichtbarkeit und Lesbarkeit unserer Website zu verbessern und sie auf die neuen Standards anzupassen, fand im vergangenen Jahr ein Relaunch der Website svmtr.ch statt. Zudem besteht die Möglichkeit, Fortbildungen und Veranstaltungen der SVMTR über den neuen «Online-Shop» der SVMTR zu buchen und zu bezahlen. In der Kategorie «Veranstaltungen» des Online-Shops finden Sie die nächsten Fortbildungen und Veranstaltungen der SVMTR mit den Anmeldeöglichkeiten.

Ein weiteres Thema, das im Laufe des Jahres zum Abschluss gebracht wurde, war die Aktualisierung unseres Berufsprofils. Das bestehende Berufsprofil der SVMTR stammte aus dem Jahr 2008. Da sich der Beruf der dipl. Radiologiefachpersonen HF/FH durch verschiedene Treiber wie die Künstliche Intelligenz stark verändern wird, hat sich der Zentralvorstand entschieden, ein neues Berufsprofil in Auftrag zu geben. Das zukünftige Berufsprofil der dipl. Radiologiefachpersonen HF/FH wurde am Tag der Radiologiefachpersonen am 18. November 2023 ausführlich vorgestellt. Dieses Dokument ist wichtig, um besser zu verstehen, wohin sich unser Beruf in den kommenden Jahren in Bezug auf den Inhalt, die Ausbildung und die Innovation entwickeln wird, und stützt sich auf das von der European Federation of Radiographer Societies (EFRS) erstellte White Paper¹. Die in die drei Landessprachen übersetzte Kurzfassung des Dokuments ermöglicht es uns, es zu nutzen und unseren Partnern zu präsentieren.

Um die Sichtbarkeit unseres Berufes zu verbessern, wurde das Berufsbild dipl. Radio-

logiefachpersonen HF/FH neu erstellt: «Als Radiologiefachpersonen sehen wir, was Sie nicht sehen – Wir sind ...». Dieser Flyer ist in den drei Landessprachen erhältlich und kann der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden, um auf unseren vielfältigen Beruf aufmerksam zu machen.

Ein grosses Thema, das uns schon seit mehreren Jahren intensiv beschäftigt, ist die Lancierung eines FH-Studiengangs in der Deutschschweiz. Auch in diesem Jahr, vor allem in der zweiten Jahreshälfte, hat uns dieses Projekt mit mehreren Sitzungen in Anspruch genommen.

Ende des Jahres 2022 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die zunächst nur aus den leitenden Radiologiefachpersonen aus der Schweiz bestand und später durch Vertreter:innen der Bildungsanbieter ergänzt wurde.

Ziel dieser Gruppe war es in einer ersten Phase, die Ausgangssituation und die künftige Situation unseres Berufsstandes anhand des EFRS-White Papers zu verstehen. Anschliessend erfolgte die Analyse des Vergleiches der Kompetenzprofile. Für diese Analyse wurden die zwei Rahmenlehrpläne FH und HF verglichen und nach den sieben CanMEDS-Berufsrollen gegliedert.

Unser neues Berufsprofil und die Arbeitsgruppe «Fachhochschule», mit Vertreter:innen aus der Praxis, kamen unabhängig voneinander zum gleichen Schluss: Es braucht auch für die Deutschschweiz eine FH-Ausbildung (parallel zur HF). Damit erhalten Studierende aus der Deutschschweiz die Möglichkeit, eine FH-Ausbildung zu absolvieren, wodurch sich ihnen neue Perspektiven eröffnen.

Unsere erarbeiteten Grundlagendokumente durften wir in der zweiten Hälfte 2023 mit unseren Partnern OdASanté, FH-Schulen, HF-Schulen und SGR-SSR diskutieren. Insbesondere die OdASanté sowie die FH-Schulen sind dabei, die erstellten Dokumente sorgfältig auszuwerten. Die vertiefte Arbeit war zweifellos ein wichtiger Schritt in die Richtung unseres Ziels.

Es war mir wichtig, einen Dialog mit den FH-Schulen im Tessin zu eröffnen, um diese Region der Schweiz nicht zu vergessen, auch wenn sich das Tessin in Bezug auf die Bevölkerung und die Politik stark von der Deutschschweiz unterscheidet.

Im April trafen wir uns wie üblich mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG). Mit ersterem konnten wir die Situation bezüglich der Diplomanerkennung besprechen. Uns wurde präsentiert, wie viele Radiologiefachpersonen mit ausländischen Diplomen anerkannt wurden und wie angespannt die Situation auf dem Schweizer Markt angesichts des akuten Personalmangels in der Deutschschweiz ist.

Mit dem BAG konnten wir verschiedene Themen diskutieren, wie z. B. die Einführung des Radiation Portal Switzerland für Bewilligungsinhaber:innen.

Am Radiologiekongress in Pontresina vom 18. März hat meine Vorgängerin Karolina Dobrowolska die Entwicklungen in der SVMTR vorgestellt. Auch die Fachstelle Strahlenschutz hat wiederum wertvolle Fortbildungen für die Teilnehmer:innen angeboten.

Vom 22. bis 24. Juni nahmen 114 Radiologiefachpersonen am **Radiologiekongress SCR'23** teil und konnten sich in Davos mit Freunden und Bekannten der Radiologie in Präsenz austauschen. Es gab eine Vielzahl interessanter Vorträge und Workshops, die sich vor allem auf die zukünftige Rolle der Radiologiefachpersonen und die Bedeutung von KI im Alltag konzentrierten. Insgesamt verzeichnete der Kongress rund 1100 Teilnehmende. Am Abend der Radiologiefachpersonen trafen sich knapp 30 Teilnehmende aus allen Sprachregionen und genossen ein unterhaltsames Programm inklusive einer Führung durch das Eisstadion Davos.

Am **Internationalen Tag der Radiologie** vom 8. November haben wir gezielt auf unseren Beruf aufmerksam gemacht. Vorgängig fiel der Startschuss für unsere Öffentlichkeits-Kampagne «Als dipl. Radiologiefachpersonen sehen wir, was Sie nicht sehen». Kliniken und Institutionen sowie Mitglieder wurden dazu aufgerufen, das Poster in den Kommunikationskanälen (Intranet, Social Media, Anschlagbrett etc.) zu publizieren. Fotos des Plakats mit den verschiedenen Radiologie-Teams wurden zahlreich

auf diversen Social-Media-Plattformen geteilt, um damit auf unseren Beruf aufmerksam zu machen. Die Beteiligung unserer Mitglieder an dieser Aktion hat uns überwältigt und begeistert.

Am 18. November fand im Stadion Wankdorf der **Tag der Radiologiefachpersonen** statt. An diesem jährlichen berufspolitischen Event wird jeweils immer eine ausgewählte Thematik in Bezug auf die Radiologie beleuchtet. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Resilienz, den Massnahmen gegen den Fachkräftemangel sowie der Künstlichen Intelligenz. Neben den Referaten und Gruppendiskussionen kam auch das Networking und der Austausch mit den anwesenden Sponsoren/Ausstellern nicht zu kurz. Insgesamt nahmen knapp 120 Personen teil.

Auch die Fortbildungen der Fachstellen waren eine tolle Austauschplattform unter den Radiologiefachpersonen. An der Fortbildung Radio-Onkologie am 18. März zum Thema «Macht der Teilchen» im Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen nahmen rund 40 Personen teil. Die Fortbildung Nuklearmedizin fand zum Thema «Pro(radio)aktiv» statt und lockte am 28. Oktober 2023 rund 90 Teilnehmende ins USZ.

Mit der Unterstützung der SVMTR hat das junge Start-up molecule-media GmbH im November ein weiteres Online-Fortbildungsangebot lanciert. Teilnehmende der kostenlosen Fortbildung erhalten ein persönliches Zertifikat und eine Gutschrift von zwei e-log-Punkten. Das E-Learning-Modul dauert rund 75 Minuten. Das Thema war «e-modul MRT Ortskodierung und Artefakte», präsentiert von Umberto Raia, dipl. Radiologiefachmann HF und Leiter Ausbildungsinformation & Eignungsabklärung am BZGBS Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt.

Im kommenden Jahr werden wir die wichtigen Themen, die wir im letzten Jahr begonnen haben, weiterführen. Dies sind die Lancierung eines FH-Studiengangs in der Deutschschweiz und im Tessin, die Verankerung des MRI im Gesetz, Remote Working und vieles mehr. Ich kann verstehen, dass man manchmal das Gefühl hat, dass gewisse Themen zu langsam vorankommen. Mit Hingabe und Geduld werden sich die Ergebnisse aber sicherlich zeigen.

Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen, nur gemeinsam können wir unseren Beruf sichtbar machen und den Mehrwert unserer Ausbildung verdeutlichen.

Jede und jeder von euch kann im Kleinen etwas bewirken, sei es das Berufsbild nach aussen zu vertreten, Werbung für unseren Beruf zu machen oder sich aktiv im Berufsverband zu engagieren. Wir zählen auf euch, denn nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen.



Marco Budin
Zentralpräsident

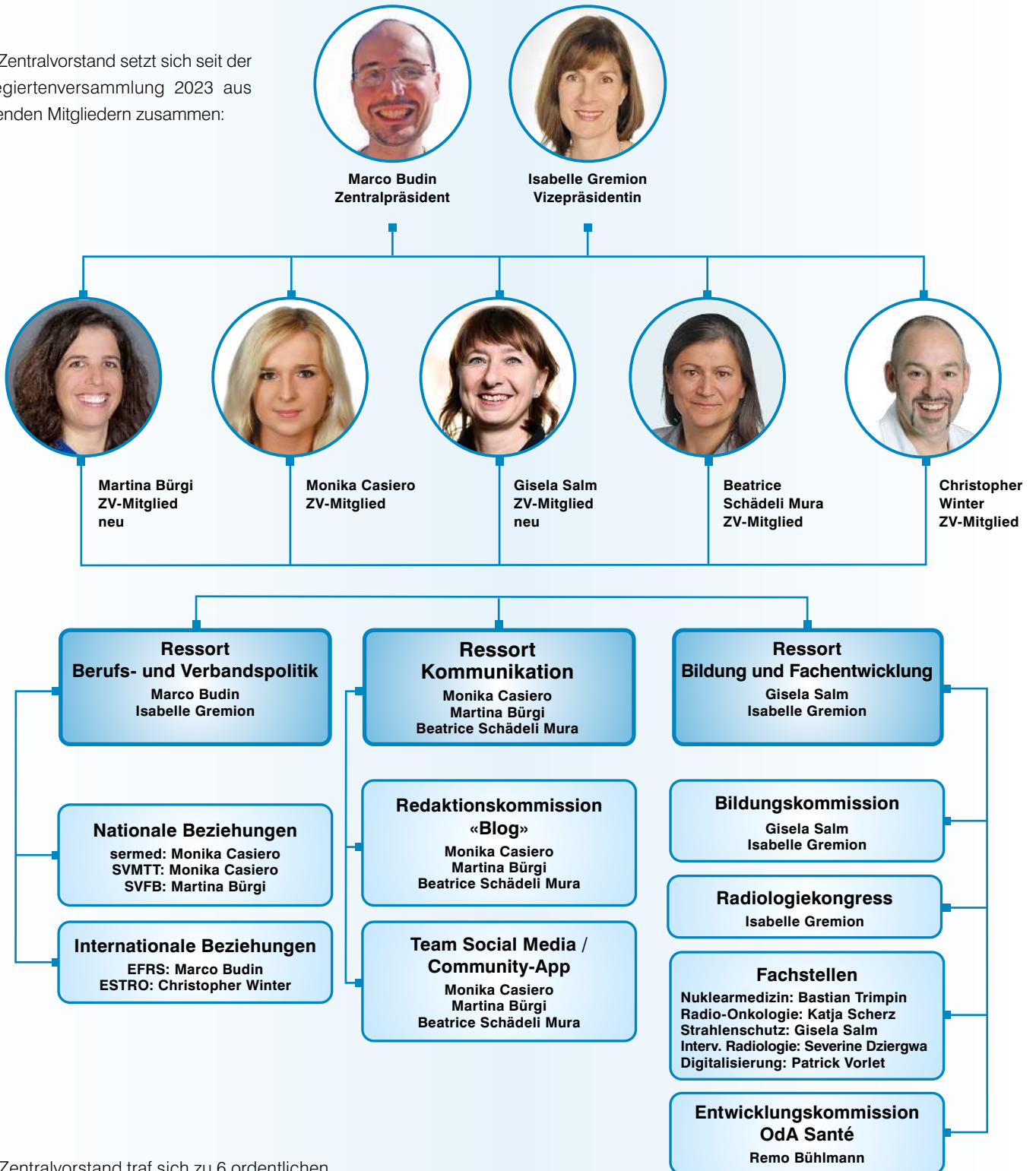


¹ <https://api.efrs.eu/api/assets/posts/275>

mt 2. VERBANDSFÜHRUNG

2.1. Zentralvorstand

Der Zentralvorstand setzt sich seit der Delegiertenversammlung 2023 aus folgenden Mitgliedern zusammen:



Der Zentralvorstand traf sich zu 6 ordentlichen Sitzungen (2–4 Stunden) und einer Klausur (1 Tag).

2.2. Delegiertenversammlungen

2.2.1. Ordentliche

Delegiertenversammlung Juni 2023

Die Delegiertenversammlung 2023 fand in diesem Jahr ausnahmsweise nicht während dem SCR'23 in Davos statt, sondern bereits am 5. Juni 2023 in Olten. Anwesend waren rund 50 Personen, davon 31 Delegierte, Vorstandsmitglieder der Sektionen sowie der Zentralvorstand und Vertreter:innen der Geschäftsstelle.

Im Zentralvorstand verabschiedet wurden die Präsidentin Karolina Dobrowolska sowie Laurent Marmy.

Marco Budin wurde zum neuen Zentralpräsidenten gewählt. Er ist der erste Tessiner SVMTR-Präsident. Die Amtszeit von Isabelle Gremion, Vizepräsidentin, wurde auf Antrag des Zentralvorstandes trotz Amtszeitbeschränkung für maximal zwei Jahre verlängert. Neu in den Zentralvorstand wurden Martina Bürgi und Gisela Salm gewählt. Die beantragte Statutenänderung fand keine Zweidrittelmehrheit und wurde abgewiesen. Die restlichen Traktanden wurden grossmehrheitlich angenommen, so auch der Geschäftsbericht 2022.

Am Ende der Delegiertenversammlung wurde für die Teilnehmer:innen ein Apéro im Innenhof des Hotel Olten veranstaltet.

2.3. Präsidentenkonferenz der Sektionen

Der Zentralvorstand organisierte zwei Präsidentenkonferenzen mit den Sektionen. Schwerpunkte waren vor allem der Austausch und die Zusammenarbeit untereinander.

2.4. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der SVMTR ist seit 2010 bei der wamag | Walker Management AG angesiedelt. Helene Rebsamen ist seit 2017 als Geschäftsführerin der SVMTR tätig. In der Administration sowie Organisation von Anlässen wird sie von Sonja Weilenmann und Rahel Zihlmann tatkräftig unterstützt. Für die Projektunterstützung sowie für Vernehmlassungsverfahren und Rechtsanfragen sind Nina Hänslı, David Herren und Barbara Steffen tätig. Für das Finanz- und Rechnungswesen ist Anita Meier in Zusammenarbeit mit Nicole Rhyn zuständig. Für die Kommunikation ist Leonie von Matt, Leiterin Kommunikation, verantwortlich. Das Layout betreut Christiane Pommerien.



3. BERUFS- UND VERBANDSPOLITIK

3.1. Tag der Radiologiefachpersonen

Am 18. November 2023 fand im Stadion Wankdorf in Bern der Tag für alle Radiologiefachpersonen statt. An diesem jährlichen berufspolitischen Event wird jeweils immer eine ausgewählte Thematik in Bezug auf die Radiologie beleuchtet. Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt auf der Resilienz, den Massnahmen gegen den Fachkräftemangel sowie der Künstlichen Intelligenz.

Neben den Referaten und Gruppendiskussionen kam auch das Networking und der Austausch mit den anwesenden Sponsoren/Ausstellern nicht zu kurz.

3.2. Internationale Kontakte

3.2.1. European Federation of Radiographer Societies (EFRS)

Die 16. Generalversammlung der European Federation of Radiographer Societies (EFRS) fand vom 27. bis 28. Oktober 2023 in Dubrovnik, Kroatien, statt. Die SVMTR ist ein aktives Mitglied der EFRS und wurde an der Generalversammlung von Marco Budin vertreten. Diese Art von Treffen ermöglicht es der SVMTR, Kontakte zu knüpfen, Beziehungen zu verschiedenen Verbänden aufzubauen und sich international über die Entwicklung des Berufes auf dem Laufenden zu halten.

3.2.2. European Society for Therapeutic Radiology and Oncology (ESTRO)

Seit 2021 ist die SVMTR Mitglied der European Society for Therapeutic Radiology and Oncology (ESTRO) und nimmt laufend an europaweiten Austauschsitzen teil. Alle Mitglieder der SVMTR, welche im Bereich Radioonkologie tätig sind, sind automatisch auch Mitglied der ESTRO.

3.3. Institutionalisierte Austausch-sitzungen mit Partnerorganisationen / Mitgliedschaften

Die SVMTR hat an verschiedenen nationalen Veranstaltungen, Sitzungen und Tagungen (teilweise online) teilgenommen und dabei zahlreiche Kontakte mit den folgenden nationalen Behörden, Verbänden und Organisationen gepflegt:

- SVMTT Gesundheit
- SVFB Schweizerischer Verband freier Berufe
- SGR-SSR Schweizerische Gesellschaft für Radiologie
- Bundesamt für Gesundheit (BAG) – Sektion Strahlenschutz
- Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)

3.4. Fachstellen und Fachgruppen

3.4.1. Fachstelle Strahlenschutz

Die Fachstelle Strahlenschutz (FSSS) bearbeitet Themen und Fragen im Zusammenhang mit dem Strahlenschutz in der diagnostischen Radiologie, der Nuklearmedizin und der Radio-Onkologie. Die FSSS organisierte einen Workshop im Rahmen der Radiologie-Fortbildung in Pontresina.

3.4.2. Fachstelle Nuklearmedizin

Die Fachstelle Nuklearmedizin ist Ansprechpartnerin für Themen und Fragen in der Nuklearmedizin und organisiert jährlich eine Fortbildung. Nebst dem umfassenden Bericht auf dem [Blog](#) sind alle Handouts der Referate auf der [Website](#) ersichtlich.

3.4.3. Fachstelle Radio-Onkologie

Die Fachstelle Radio-Onkologie bearbeitet Themen und Fragen in der Radio-Onkologie und organisiert jährlich eine Fortbildung. Die Handouts der Referate sind auf der [Website](#) ersichtlich.

3.4.4. Fachstelle interventionelle Radiologie

Die Fachstelle interventionelle Radiologie ist zuständig für Themen und Fragen in der interventionellen Radiologie. Ihre Arbeit stellt sie unter das Motto «motiviert, vernetzt, engagiert». Ziel der Fachstelle ist, regelmässige Fortbildungen für die Mitglieder der SVMTR anzubieten. Die für Oktober 2023 geplante Fortbildung musste auf März 2024 verschoben werden.

3.4.5. Fachstelle Künstliche Intelligenz und Digitalisierung

Die Fachstelle Künstliche Intelligenz und Digitalisierung wird von der Sektion Romandie aufgebaut. Sie soll über die neuesten technologischen Entwicklungen und Projekte in diesem Bereich informieren und einen engen Kontakt zur Industrie halten.

3.5. Projekte der SVMTR

3.5.1. Positionierung Fachhochschule

Die SVMTR plant die Lancierung eines Studiengangs an einer Fachhochschule in der Deutschschweiz und im Tessin. Gespräche mit verschiedenen Fachhochschulen sowie diversen Stakeholdern (Bildungsanbieter HF, Leitende Radiologiefachpersonen, H+, OdASanté, SGR-SSR, etc.) haben stattgefunden. Es besteht ein Interesse der Fachhochschulen, einen solchen Studiengang anzubieten. Leitende Radiologiefachpersonen sowie Bildungsverantwortliche aus den Instituten und Vertreter:innen der HF-Bildungsanbieter haben in einer Arbeitsgruppe die Abgrenzung der Kompetenzprofile vorgenommen. Die Fachhochschulen sollen nicht genau dieselben Kompetenzen lehren wie die Höheren Fachschulen.

Im Moment ist eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Fachkonferenz Gesundheit FH, dem Verband Bildungszentren Gesundheit Schweiz, OdASanté und der Gesundheitsdirektorenkonferenz, dabei, anhand des Beispiels MTR die Differenzierung der Berufsbilder vorzunehmen und die Einflussfaktoren zu analysieren.

3.5.2. Berufsbild

dipl. Radiologiefachperson HF/FH

Im Auftrag des Zentralvorstandes der SVMTR wurde das Berufsprofil der dipl. Radiologiefachpersonen HF/FH neu erarbeitet. In Zukunft werden die Themen Künstliche Intelligenz, Forschungstätigkeit und Weiterbildungsmöglichkeiten noch wichtiger: [Blog-Artikel Berufsprofil](#).

3.5.3. Neue Online-Fortbildung e-modul «MRT Ortskodierung und Artefakte»

Die molecule-media GmbH hat 2023 in Zusammenarbeit mit der SVMTR das e-Modul «MRT Ortskodierung und Artefakte» veröffentlicht. Diese Fortbildung behandelt die Grundlagen der Ortskodierung am MRT und der damit verbundenen Bildartefakte. Umberto Raia, dipl. Radiologiefachmann HF und Leiter Ausbildungsinformation & Eignungsabklärung am BZGBS Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt, erläutert dieses Thema in insgesamt drei Teilen mit Lernkontrollen und einer Abschlusskontrolle, um die Materie zu vertiefen. Der Gesamtaufwand dieser Weiterbildung beträgt ca. 90 Minuten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls erhalten die Absolvent:innen ein persönliches Zertifikat. Mitglieder der SVMTR können sich im Mitgliederbereich einloggen und die Fortbildungen kostenlos absolvieren.

3.5.4. Projekt neue Website

Im September 2023 fand der Relaunch der Website statt. Diese entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen und den Bedürfnissen des Berufsverbandes.

3.5.5. SVMTR goes digital – Community-App erfolgreich lanciert

Am 1. Juli 2023 wurde die neue SVMTR-Community-App unter dem Motto «Sei Teil der SVMTR/ASTRM Community» lanciert. Die neue App spielt eine wichtige Rolle in der Kommunikation und bietet jederzeit mit nur wenigen Klicks Zugang zu wichtigen Informationen. Dazu gehören offizielle Mitteilungen, Umfragen sowie Rückblicke und Einblicke in den Alltag der Vorstandsmitglieder. Besonders reger Austausch findet in den Mitgliedergruppen der einzelnen Sektionen statt. In den verschiedenen Interessengruppen können sich Gleichgesinnte austauschen und wertvolle Ratschläge erhalten, während für den Austausch innerhalb der Sektionen geschlossene Chats genutzt werden können. Wissenschaftliche Beiträge, Fortbildungen und Stelleninserate werden ebenfalls auf der Community-App veröffentlicht.



4. BILDUNG

4.1. Bildungskommission

Die Bildungskommission unter dem Vorsitz von Isabelle Gremion und Gisela Salm tagte im Jahr 2023 drei Mal. Vertreter:innen aller Bildungsanbieter sowie aller Fachrichtungen diskutierten und bearbeiteten bildungsrelevante Dossiers im Auftrag des Zentralvorstandes.

4.2. Bildungskonzept

Das vom Zentralvorstand verabschiedete Bildungskonzept wird seit 2012 umgesetzt.

RLP Mammografie-Screening:

Die Weiterbildung wird in der Deutschschweiz und im Tessin von den Bildungsanbietern und in der Romandie von der Sektion Romandie angeboten. Im Tessin wird die Scuola Specializzata superiore medico-tecnica in Locarno von der Sektion Tessin unterstützt. Die SVMTR hat 2023 intensive Gespräche geführt, um die Ausbildung Mammografie-Screening auch in der Deutschschweiz zu verankern.

RLP Strahlenschutz:

Der Rahmenlehrplan Strahlenschutz entspricht der aktuellen Strahlenschutzverordnung. Im Anhang zum Rahmenlehrplan sind auch die obligatorischen Fortbildungen für verschiedene andere Berufsgruppen in der Medizin, welche ebenfalls mit ionisierenden Strahlen arbeiten, eingeschlossen. Die SVMTR hält es für ihre Pflicht, nicht nur für ihre Mitglieder und alle Radiologiefachpersonen in der Schweiz Fortbildungen zu entwickeln und anzubieten, sondern auch andere Gesundheitsberufe mit Fachwissen zu unterstützen.



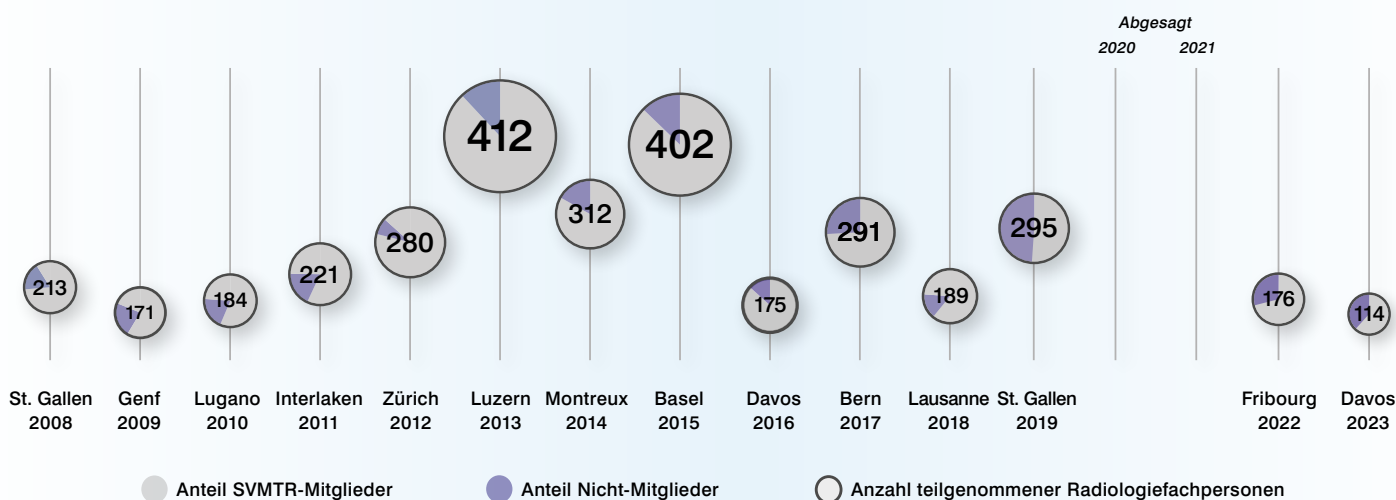
4.3. Radiologiekongress SCR'23

Insgesamt 1005 Personen nahmen am diesjährigen SCR teil, davon ca. 114 Radiologiefachpersonen. Der Kongress fand vom 22. bis 24. Juni 2023 im Kongresszentrum in Davos statt. Es gab eine Vielzahl interessanter Vorträge und Workshops, die sich vor allem auf die zukünftige Rolle der Radiologiefachpersonen und die Bedeutung von KI im Alltag konzentrierten. Alle Präsentationen der Referentinnen und Referenten sowie die Impressionen finden Sie auf unserer [Website](#). Am 22. Juni 2023 fand in den Räumlichkeiten des Hockey Club Davos der Abend der

Radiologiefachpersonen statt. Nach einem gemütlichen Apéro nahm uns Walter Kistler, Club Arzt des HC Davos, mit auf eine Reise durch die Geschichte des HCD. Dabei gewährte er den Teilnehmenden nicht nur einen interessanten Einblick in die medizinischen Räume des Vereins, sondern erzählte auch spannende Geschichten aus dem medizinischen Alltag eines Hockeyspielers. Zum Abschluss durften die Teilnehmenden sogar die Schlittschuhe anschnallen und ein paar Runden drehen. Es war ein gelungener Abend mit vielen grossartigen Eindrücken.



Entwicklung der Anzahl Teilnehmer:innen am Radiologiekongress



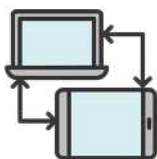
 5. KOMMUNIKATION

5.1. Verbandszeitschrift «SVMTR aktuell»

Die Verbandszeitschrift «SVMTR aktuell» erschien im Jahr 2023 drei Mal als gedruckte Verbandszeitschrift sowie als e-paper. Der Zentralvorstand der SVMTR beschloss, die Digitalisierung weiter voranzutreiben und die CO₂-Bilanz zu verbessern. So wurde die Verbandszeitschrift per Juli 2023 durch einen Online-Blog ersetzt, welcher mit der Website verknüpft ist. Dieser dient der Veröffentlichung von Fachartikeln.



Print:
2051 Abonnent:innen



e-paper:
278 Abonnent:innen



15 Stellen- / Geschäftsinserate
(Ausgaben 1 bis 3)

5.2. Website www.svmtr.ch

Die Website ist die stets aktuelle Kommunikationsplattform der SVMTR. Diese wurde im September 2023 erneuert. Im Jahr 2023 wies die Website SVMTR 65 051 Seitenaufrufe aus 16 397 Sitzungen von 13 703 Nutzer:innen (72 % New & 28 % Returning Visitors) aus, die durchschnittlich 3,9 Pages pro Sitzung angeschaut haben und sich 1,36 Minuten auf der Website aufhielten.



16 397 Sitzungen



65 051 Seitenaufrufe



Ø-Verweildauer:
1 Min 36 Sek



340 Online-Stelleninserate



86 Abonnent:innen der Job-Alerts

5.4. Newsletter SVMTR

Der Newsletter, der über berufs- und verbandspolitische Neuigkeiten informiert, erschien jeden zweiten Monat. 2023 wurden die Newsletter-Ausgaben in allen drei Landessprachen an insgesamt 2941 Empfängeradressen zugestellt. Die durchschnittliche Open-Rate lag bei rund 52 %, wovon rund 8,4 % auf weiterführende Links geklickt haben.



2941 Abonnent:innen (Ø)



Öffnungsrate (Ø):
52 %



Klickrate (Ø):
8,4 %



5.5. beUnity

Seit dem 1. Juli 2023 spielt die SVMTR-Community-App «beUnity» eine entscheidende Rolle in der Kommunikation der SVMTR. Die App verbindet, schafft soziale Netzwerke und macht Wissen für alle zugänglich. Besonders reger Austausch findet in den Mitgliedergruppen der einzelnen Sektionen statt.



401 Mitglieder
71 % aktive Nutzer:innen
234 Beiträge

Bis zum 31. Dezember 2023 waren 401 Mitglieder auf der App registriert, von welchen 71 % aktiv waren. Total wurden bis Ende 2023 insgesamt 234 Beiträge veröffentlicht.

5.6. Online-Blog

Die neue Website der SVMTR ist seit Herbst 2023 live. Im Rahmen des umfassenden Redesigns wurde auch ein Online-Blog ins Leben gerufen, der die Mitglieder mit fachlichen Themen und Inputs versorgt. Bis Ende 2023 wurden sieben Beiträge veröffentlicht.

5.7. Social Media

Die SVMTR führt eine Facebook-Seite mit 526 Abonnent:innen (@svmtr.ch). Zudem wird seit 2021 ein Instagram-Account (@svmtrastrm) betrieben, der Ende 2023 rund 377 Abonnent:innen auswies. Über diese Kanäle werden regelmässig Inhalte zu Veranstaltungen, berufsspezifischen Themen und weiteren mitgliederrelevanten Themen publiziert. Zusätzlich werden die Social-Media-Kanäle auch für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

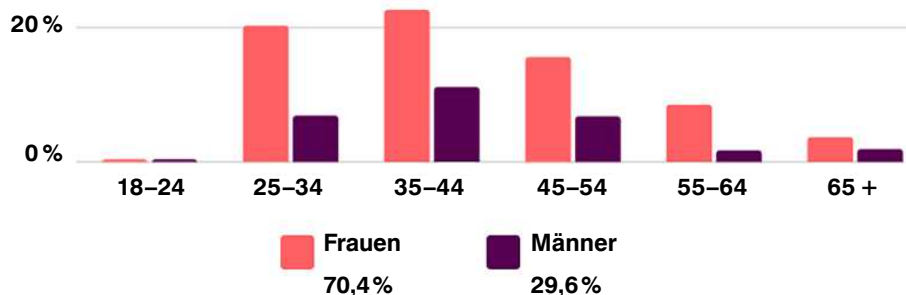
5.8. Öffentlichkeitsarbeit

Die kantonalen Berufsberatungsstellen wurden mit Informationsmaterial bedient. Die Teilnahme an verschiedenen Berufsmessen wurde durch Bildungsanbieter sowie kantonale OdA sichergestellt.

Follower der Facebook-Seite

526

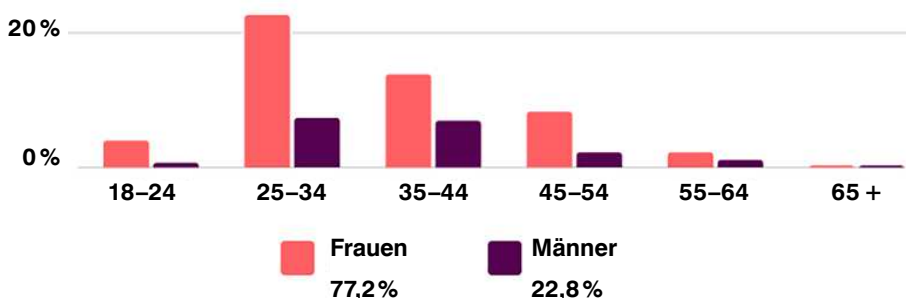
Alter und Geschlecht



Instagram-Follower

377

Alter und Geschlecht



**5.9. Tag der Radiologie:
Öffentlichkeitskampagne**

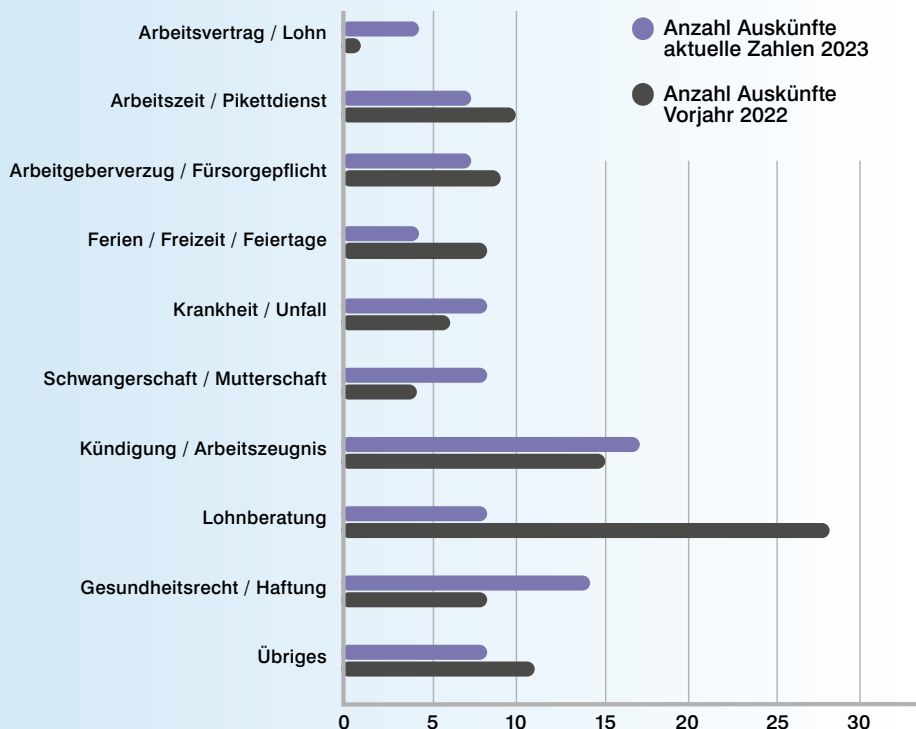
Am 8. November 1895 – vor 127 Jahren – entdeckte der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen beim Experimentieren per Zufall die Röntgenstrahlen. Eine Erfindung mit Strahlkraft, die die Medizin grundlegend veränderte. Daraus entstand der weltweite Jahrestag «International Day of Radiology» (IDoR), der 2012 ins Leben gerufen wurde. Anlässlich dieses Jahrestags hat die SVMTR wiederum eine Öffentlichkeitskampagne initiiert.

Mit dem Slogan «Als dipl. Radiologiefachpersonen sehen wir, was Sie nicht sehen.» wurde auf den Beruf und den Stellenwert

von Radiologiefachpersonen HF/FH aufmerksam gemacht. Mehrere Institutionen haben Teamfotos – zusammen mit dem Poster – an die SVMTR zugestellt. Die Impressionen der Öffentlichkeitskampagne sind auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram der SVMTR sowie über die Hashtags #IDoR2023, #radiologiefachpersonen und #svmtr zu finden.

5.10. Partner der SVMTR

Die folgenden Partnerbeziehungen der SVMTR sind langfristig ausgerichtet. Wir danken den Sponsoringpartnern für ihre Unterstützung im Jahr 2023.



6. DIENSTLEISTUNGEN

6.1. Rechtsberatung

Die Rechtsberatung der SVMTR hat im Jahr 2023 insgesamt 85 Anfragen für Rechtsauskünfte erhalten, die sie kompetent und zeitnah beantwortet hat. Gegenüber dem letzten Jahr entspricht das einer Abnahme der Anfragen um 15 %.

Die Jurist:innen der SVMTR waren des Weiteren für das Monitoring und Überarbeiten von Merkblättern sowie die Aktualisierungen des FAQ Arbeitsrecht im Einsatz. Darüber hinaus hat der Rechtsdienst auch rechtliche Abklärungen im Bereich MRI und Remote-Radiologie sowie der Delegation von ärztlichen Tätigkeiten getroffen und diesbezüglich bei der Erstellung des neuen Berufsprofils mitgewirkt.

6.2. Rechtsschutzversicherung

Die Rechtsschutzversicherung übernimmt Fälle, in denen eine rechtliche Auseinandersetzung unumgänglich wird. Unser Versicherungspartner (AXA-ARAG) steht den Mitgliedern der SVMTR zur Seite und bietet Deckung für Rechtsstreitigkeiten, die im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit gedeckt sind, zum Beispiel in den Bereichen Arbeits-, Straf- und Versicherungsrecht. Diese Deckung beläuft sich auf bis zu CHF 250'000 pro Fall (ausgenommen Bagatellfälle bis CHF 300). Mehr Informationen auf www.svmtr.ch unter «Mitglieder» > «Rechtsschutz»

6.3. www.e-log.ch

Seit 2018 ist die SVMTR ein mitwirkender Berufsverband bei der Plattform für Continuous Professional Development (CPD) www.e-log.ch und arbeitet aktiv an der Weiterentwicklung mit. 700 Mitglieder der SVMTR sind als aktive Nutzer:innen auf der Plattform registriert. Diese Nutzerzahl weist weiterhin ein kontinuierliches Wachstum auf. Zudem wurden über das Jahr 55 Bildungsangebote von der SVMTR akkreditiert, mit denen insgesamt 312 mögliche Log-Punkte hätten gesammelt werden können. Die SVMTR empfiehlt, 75 Log-Punkte innert drei Jahren zu sammeln. Mitglieder, die diese Vorgabe erfüllen, erhalten von e-log kostenlos ein jährliches Zertifikat ausgestellt.



Laufbahnplanung auf e-log
excellence | experience | education

Die ideale Plattform für Berufs- und Bildungsprofile von Gesundheitsfachpersonen, weil

- alle Diplome und Zeugnisse an einem Ort zentral und elektronisch abgelegt sind
- ein stets aktueller Lebenslauf generiert werden kann
- man log-Punkte und ein Zertifikat für alle besuchten Weiterbildungen erhält.

JETZT REGISTRIEREN: e-log.ch

Laufbahnplanung auf e-log
excellence | experience | education

Die ideale Plattform für Berufs- und Bildungsprofile von Gesundheitsfachpersonen, weil

- alle Diplome und Zeugnisse an einem Ort zentral und elektronisch abgelegt sind
- ein stets aktueller Lebenslauf generiert werden kann
- man log-Punkte und ein Zertifikat für alle besuchten Weiterbildungen erhält.

JETZT REGISTRIEREN: e-log.ch

Bilanz per 31. Dezember 2023

	Bilanz 31.12.2023	Bilanz 31.12.2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	348 942.41	422 762.84
Forderungen Lieferungen und Leistungen	15 606.90	19 509.40
Übrige kurzfristige Forderungen	7 388.26	10 271.79
Aktive Rechnungsabgrenzung	24 790.40	22 627.20
Total AKTIVEN	396 727.97	475 171.23
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	66 339.13	96 192.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 165.25	1 322.55
Passive Rechnungsabgrenzung	4 201.50	5 373.61
Total kurzfristiges Fremdkapital	72 705.88	102 888.26
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	89 800.00	133 800.00
Total langfristiges Fremdkapital	89 800.00	133 800.00
Organisationskapital	238 482.97	233 058.62
Total Organisationskapital	238 482.97	233 058.62
Gewinn (+) / Verlust (-)	-4 260.88	5 424.35
Total PASSIVEN	396 727.97	475 171.23



Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023

	ER 2023	Budget 2023
ERTRAG		
Verband	295 865.00	315 000.00
Sektionen	0.00	0.00
Kommunikation	234 455.12	204 500.00
Bildung	38 688.50	35 000.00
Berufs- und Verbandspolitik	7 900.00	13 000.00
Dienstleistungen / übrige Erträge	7 078.65	10 000.00
Erlösminderungen	200.00	0.00
Total ERTRAG	584 187.27	577 500.00
AUFWAND		
Verbandsführung	183 480.24	176 500.00
Sektionen	1 105.27	5 000.00
Kommunikation	151 222.45	175 000.00
Bildung	79 103.17	65 000.00
Berufs- und Verbandspolitik	72 190.57	77 500.00
Dienstleistungen	50 288.55	50 000.00
Total AUFWAND	537 390.25	549 000.00
Material und Dienstleistungen		
Personalaufwand	1 488.90	3 100.00
Sachversicherung/Abgaben/Gebühren	572.25	850.00
Verwaltungs-/übriger Betriebsaufwand	35 254.39	32 000.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	12 815.29	15 000.00
Finanzaufwand und -ertrag	507.07	2 500.00
Total Übriger betrieblicher AUFWAND	49 149.00	50 350.00
a.o. Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
Direkte Steuern	420.00	1 000.00
TOTAL a.o. AUFWAND und Ertrag / Steuern	420.00	1 000.00
Erfolg: Gewinn (+) / Verlust (-)	-4 260.88	-25 950.00

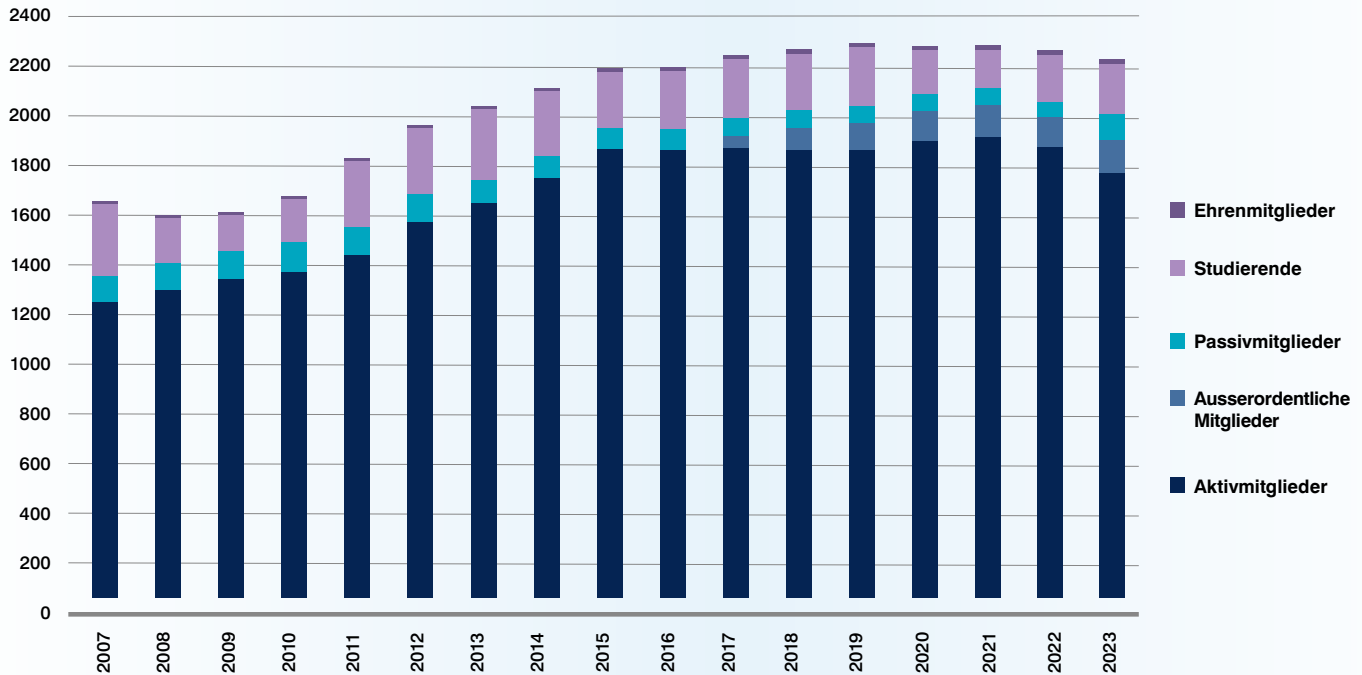


8. MITGLIEDERWESEN

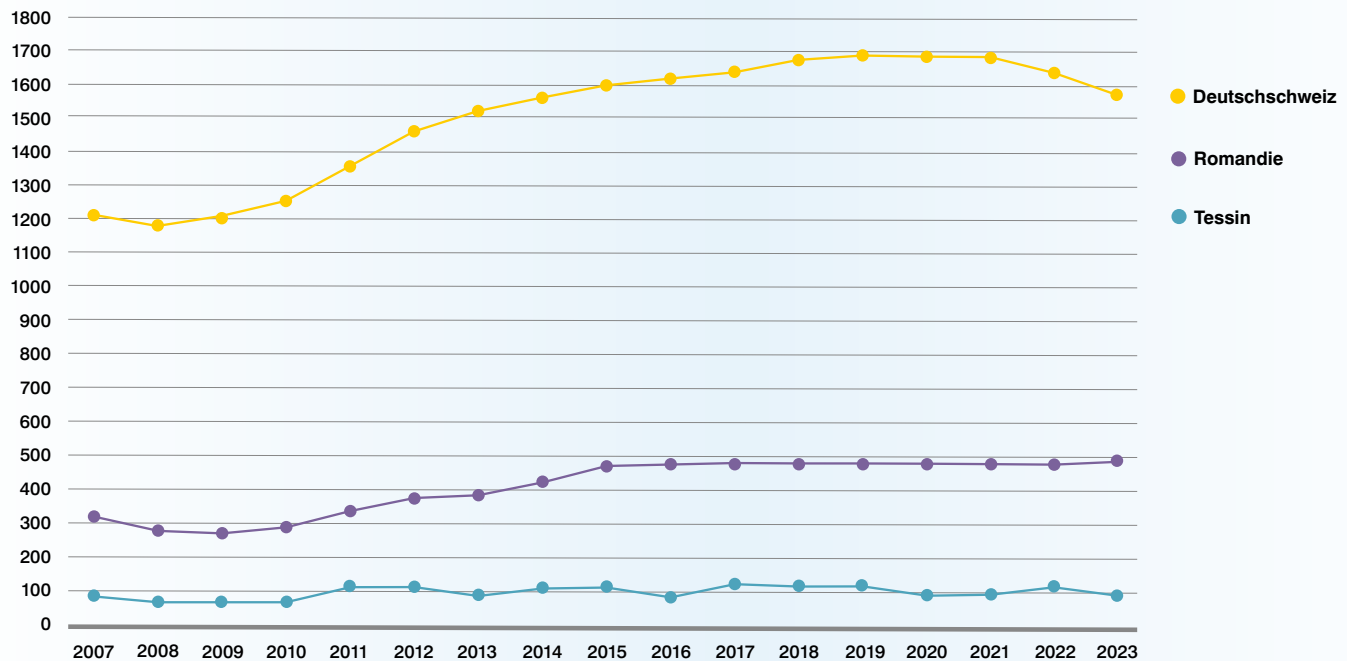
Die SVMTR weist einen Mitgliederrückgang auf. Per 31. Dezember 2023 zählt die SVMTR 2164 Mitglieder.



Mitgliederentwicklung nach Kategorie



Mitgliederentwicklung nach Sektionen





KKK
KKK

Quelle: Titelbild Adobe Stock, S. 15: GettyImages

SVMTR | Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee | +41 41 926 07 77 | info@svmtr.ch | www.svmtr.ch